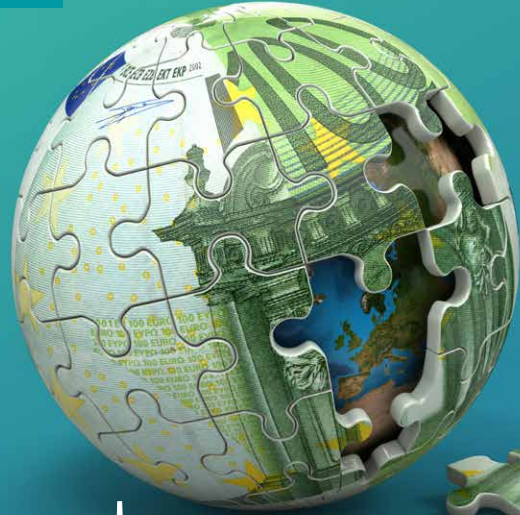


Wie weit sind wir  
auf dem Weg zur  
**Entnationalisierung**  
der **Währungs-**  
**ordnung?**



# Programmheft

Steigenberger Parkhotel Düsseldorf  
**Samstag, 12. Oktober 2019**



*Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft  
Friedrich A. von Hayek-Stiftung  
für eine freie Gesellschaft*





The advice I would give is: If you have the courage to do so, don't feel patriotic in monetary matters. Choose the money which helps you best.

Wenn ich einen Ratschlag geben soll, wäre es folgender: Seien Sie in Geldangelegenheiten nicht patriotisch. Wählen Sie das für Sie beste Geld.

F.A. von Hayek in: Silver & Gold Report, Vol. V, No. 20, 1980

## Sehr geehrte Damen und Herren – Herzlich Willkommen!

Friedrich August von Hayek hat das Kernargument für eine Entstaatlichung von Geld aufgezeigt: Geld muss seinen Nutzern dienen! Das heutige Geldsystem nutzt aber nicht den Bürgern. Es dient statt dessen primär staatlichen Interessen. Insbesondere jene, die ihre Gewinne nicht unternehmerischem Handeln, sondern einer planwirtschaftlichen Notenbankenpolitik verdanken, ziehen aus diesem System unbotmäßig Vorteile. Für Bürger dominieren demgegenüber seine Nachteile, nämlich Kaufkraftverlust, Negativzinsen und ein immer instabiler werdendes Geld-, Finanz- und Wirtschaftssystem.

Ein Großteil aller aktuellen Probleme des Finanz- und Wirtschaftssystems resultiert ursprünglich aus dem staatlichen Geldmonopol. Seine Gesundung erfordert nach unserer Überzeugung zuallererst eine Entmonopolisierung des Geldes insgesamt. Denn nur da, wo tatsächlicher Wettbewerb herrscht, kann sich auch wirkliche Qualität durchsetzen.

Unsere Kongressreihe zeichnet Entwicklungen des Geldsystems nach, stellt Ideen für alternative Geldsysteme vor und bildet eine Diskussionsplattform für neue Netzwerke im Geldwesen. Die technischen Entwicklungen, eine wachsende Anzahl „aufgeklärter“ Bürger und nicht zuletzt der unübersehbare Niedergang der alten Geldordnung gebieten, zu handeln. Die Chancen für eine Entstaatlichung des Geldes sind heute vielleicht so gut wie nie zuvor.

Nutzen wir den Augenblick!

**Herzlichst**

**Für das ECAEF**  
Prinz Michael von und zu Liechtenstein

**Für die Hayek-Gesellschaft**  
Prof. Dr. Stefan Kooths

# Veranstaltungsprogramm

09:50	<b>Einleitende Worte zum Ablauf</b> Carlos A. Gebauer	14:00	<b>Das Streben nach optimalem Geld</b> Demelza Hays
10:00	<b>Wenn Staaten sich selbst Währungskonkurrenz machen – Der europäische Euro und die italienischen Mini-Bots.</b> S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein	14:30	<b>Pause</b>
10:30	<b>Ein freier Markt für Geld. So einfach geht's.</b> Prof. Dr. Thorsten Polleit	15:00	<b>Das Schaffen einer dezentralisierten Währung mit Basiswert auf der Blockchain</b> Nico von Burg
11:00	<b>Weltgeld und Free Banking 2.0</b> Prof. Dr. Stefan Kooths	15:30	<b>Eigentum und Geld – Die Grenzen der Geldschöpfung</b> Prof. Dr. Heike Walterscheid
11:30	<b>Whatever IT fakes – Die ultimative metaphysische Versuchung des EuGH im Geldrecht</b> Carlos A. Gebauer	16:00	<b>Panelgespräch:</b> <b>Ist Hayeks Idee der Entnationalisierung des Geldes bereits im vollen Gang?</b> Alle Speaker
12:00	<b>Mittagessen</b>	17:50	<b>Verabschiedung</b> Prof. Dr. Gerd Habermann
13:30	<b>Alchemie, Sprache und Macht. Eine kleine Philosophie des Geldes von Aristoteles bis Richard David Precht</b> Gunnar Kaiser		



# Speaker



## S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein

Industrie- und Finanzkontor Ets. / ECAEF

Prinz Michael von und zu Liechtenstein ist geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrats von Industrie- und Finanzkontor Etablissement (Ets.) Vaduz, einem führenden liechtensteinischen Treuhandunternehmen, das sich auf den langfristigen und generationenübergreifenden Vermögenserhalt (Wealth Preservation) insbesondere von Familien und Unternehmern spezialisiert hat.

Im Weiteren ist Prinz Michael Gründer und Chairman des in Vaduz ansässigen geopolitischen Informations- und Beratungsdienstes Geopolitical Intelligence Services AG. Prinz Michael von und zu Liechtenstein ist Mitglied von diversen Berufsorganisationen wie STEP, Vorstandsmitglied der Liechtensteinischen Treuhandkammer und Präsident des liberalen Think Tanks European Center of Austrian Economics Foundation (ECAEF) Vaduz.



## Carlos A. Gebauer

Rechtsanwalt

ist neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht in Düsseldorf Richter am Zweiten Senat des Anwaltsgerichtshofes NRW und stellvertretender Vorsitzender der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft.



## Demelza Hays

Fondsmanagerin bei der Incrementum AG und Dozentin am Lehrstuhl für Finanzen an der Universität Liechtenstein

Demelza ist als Fondsmanagerin bei der Incrementum AG tätig und dort zuständig für den hauseigenen Crypto Research Report. Ihre Jugend verbrachte sie in den Vereinigten Staaten, wo sie maßgeblich von ihrem Onkel, dem österreichischen Ökonomen Larry Sechrest, beeinflusst wurde. Nach ihrem Abschluss als Jahrgangsbeste an der University of South Florida erhielt Demelza ein Fulbright-Stipendium und erforschte im indischen Bundesstaat Punjab – unter der Schirmherrschaft des U.S. Department of State – Mikrofinanzierung. Vor dem Abschluss ihres Masterstudiums der Wirtschaftswissenschaften an der Toulouse School of Economics in Frankreich im Jahre 2015 untersuchte Demelza Bitcoin unter der Leitung von Dr. Joseph Salerno als Mises Institute Summer Fellow. Als Doktorandin an der Universität Liechtenstein befasst sich Demelza derzeit mit der Rolle von Kryptowährungen in der Vermögensverwaltung.



## Gunnar Kaiser

Schriftsteller

Gunnar Kaiser ist Schriftsteller und Philosoph. Sein Roman "Unter der Haut" erschien 2018 im Berlin Verlag und wurde in 6 Sprachen übersetzt. Er betreibt den YouTube-Kanal "KaiserTV", in dem er sich mit philosophischen und gesellschaftskritischen Themen auseinandersetzt, und ist Lehrer für Deutsch und Philosophie in Köln.



## Prof. Dr. Stefan Kooths

Leiter Prognosezentrum, Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel), Professor of Economics, University of Applied Sciences Europe, Campus Berlin, Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft

Prof. Dr. Stefan Kooths, Jahrgang 1969, leitet das Prognosezentrum im Institut für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel und lehrt Entrepreneurial Economics an der University of Applied Sciences Europe (UE) in Berlin. VWL-Studium und Promotion an der Universität Münster. Er ist Vorsitzender der Hayek-Gesellschaft und sitzt im Kuratorium des Prometheus-Instituts sowie im Präsidium des Internationalen Wirtschaftssenats (IWS).



## Prof. Dr. Thorsten Polleit

Chefvolkswirt der Degussa, Honorarprofessor Universität Bayreuth, Präsident des Ludwig von Mises Institut Deutschland

Seit April 2012 ist Dr. Thorsten Polleit Chefvolkswirt der Degussa, Europas größtem Edelmetallhandelshaus. Davor war er 15 Jahre im internationalen Investment-Banking tätig. Seit 2014 ist er Honorarprofessor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth. Thorsten Polleit ist Präsident des Ludwig von Mises Institut Deutschland und Fellow am Ludwig von Mises Institute, Auburn, US Alabama. 2012 erhielt er den The O.P. Alford III Prize in Political Economy. Zudem ist er Mitgründer eines 2012 aufgelegten Alternative Investment Fund (AIM). Seine letzten beiden Bücher sind „Ludwig von Mises - der kompromisslose Liberale“ (2018, F.A.Z.-Verlag) und „Vom intelligenten Investieren“ (2018, FinanzbuchVerlag).



## Nico von Burg

CEO Swiss Metal Exchange

Als Metallhändler hilft Nico von Burg privaten und industriellen Partnern den Handel, die Lagerung und die Bewirtschaftung von Industriemetallen durchzuführen. Vor der Gründung des Swiss Metal Exchange hat Nico 10 Jahre im Familienbetrieb die Welt der Rohstoffwiederverwertung (Recycling) und des Rohwarenhandels kennengelernt. Davon drehten sich diverse Monate um das Metallgeschäft in Indonesien, Russland, England und Südamerika. Mit der Gründung des zugehörigen Lagerhauses Metal Depot Zurich hat die Familie den Weg in das Beschaffungswesen der Industrie geebnet und damit für Nico von Burg die Möglichkeit geschaffen das physische sowie elektronische Handelsgeschäft aufzubauen: der Swiss Metal Exchange.



## Prof. Dr. Heike Walterscheid

DHBW Lörrach

Heike Walterscheid ist Professorin für Volkswirtschaftslehre an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und u.a. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftssysteme und Institutionenökonomie des „Vereins für Socialpolitik“, der Hayek-Gesellschaft sowie des Beirats des Aktionskreis Freiburger Schule e.V.. Walterscheid leitet eine private Forschungsgruppe, die sich auf Blockchain-basierte direkte Partizipationsformen in sozialen Systemen konzentriert. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Institutionenökonomie, Politische Ökonomie und Digitalisierung.



**European Center of Austrian  
Economics Foundation**

Herrngasse 12/21,  
9490 Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein  
[www.ecaef.li](http://www.ecaef.li)



*Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft  
Friedrich A. von Hayek-Stiftung  
für eine freie Gesellschaft*

**Friedrich A. von  
Hayek-Gesellschaft e.V.**

Chausseestr. 15  
10115 Berlin  
Deutschland  
[www.hayek.de](http://www.hayek.de)



**CoreLedger AG**

Im alten Riet 102  
9494 Schaan  
Fürstentum Liechtenstein  
[www.coreledger.net](http://www.coreledger.net)



**RealUnit Schweiz AG**

Schutzengelstrasse 36  
6340 Baar  
Schweiz  
[www.realunit.ch](http://www.realunit.ch)